

Berufsorientierung im Winter 2020/2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit März 2020 erfahren wir viele (Um-)Brüche in unserem Alltag. Das erfordert von uns allen viel Geduld, Verständnis und auch Mut zu Veränderungen. Sowohl das Lernen als auch die Berufsorientierung haben sich seit Beginn der Pandemie verändert. Als Ausbildungslotsin an der Humboldtschule möchte ich dabei unterstützen, mit diesen Veränderungen nicht nur zurecht zu kommen, sondern sie als Chance wahrzunehmen, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. In diesem Sinne wünsche ich allen Eltern, Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Kraft.

Ihre Rita Neubauer

Unterstützung und Coaching des ikubiz an den Schulen

Wir sind nach wie vor an den jeweiligen Schulen im Einsatz. Sie erreichen uns am besten per E-Mail. In Zeiten des Lockdowns oder in den Ferien sind nach Terminvereinbarung Beratungen auch in unserem Büro in der Lortzingstraße möglich.

Kontakt: rita.neubauer@ikubiz.de oder über die schul.cloud

Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit

In der Krise nicht die Krise kriegen ...
... die Berufsberatung ist für Dich da!

Du stehst kurz vor dem Schulabschluss? Lösen sich deine Pläne gerade in Luft auf? Bringt der Coronavirus Deine Ziele in Gefahr?

Wir Berufsberaterinnen und Berufsberater sind im Moment nicht wie sonst üblich vor Ort an der Schule, aber Du erreichst uns

- ☎ ab sofort unter **0621 165 888**
Mo+Di von 9:00-12:00 Uhr und Mi+Do von 13:00-16:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten hinterlasse bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen Dich garantiert zurück!
- ✉ per Mail an Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
– wir antworten Dir so schnell wie möglich!
- 🌐 auch auf unserer [Website](#) findest Du unsere Kontaktdaten

Nächste Schritte mit Dir planen

Deine Chancen auf eine Ausbildung checken

Ausbildungsstellen für Dich suchen

Was kann die Berufsberatung jetzt für Dich tun?

Einen Plan B mit Dir erstellen

Andere Berufsideen für Dich entwickeln

Dir Überbrückungsmöglichkeiten aufzeigen

Ausbildung oder weiter zur Schule?

Jedes Jahr stehen viele Jugendliche vor dieser Frage. Die meisten entscheiden sich für eine Berufsausbildung. Aber welcher Weg ist der richtige für dich?

Zunächst solltest du dir überlegen, ob du gerne zur Schule gehst oder es kaum erwarten kannst, selber Geld zu verdienen. Eine Ausbildung macht dich schneller unabhängig, dafür kannst du mit einem höheren Schulabschluss aus einem größeren Angebot von Ausbildungsmöglichkeiten wählen.

Ohne Noten läuft nichts!

Egal, ob du einen weiteren Schulabschluss planst oder einen Ausbildungsplatz suchst: die Noten sollten stimmen. Für eine Ausbildung zählen zudem Praktika und eine frühzeitige Bewerbung. Möchtest du einen höheren Schulabschluss, heißt es lernen, lernen, lernen, um gut vorbereitet zu sein.

Bildungswege in deinem Bundesland

Bildung ist Ländersache: jedes Bundesland in Deutschland gestaltet sein Bildungssystem nach seinen Vorstellungen. Dein Berufsberater oder deine Ausbildungslotsin hilft dir bei Fragen gerne weiter.

Ausbildung plus Schulabschluss - das geht!

Du kannst auch beides verbinden: startest du zum Beispiel mit einem Hauptschulabschluss in die Ausbildung, erhältst du - wenn deine Leistungen gut genug sind - mit dem Berufsabschluss einen Abschluss, der dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt ist. So schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe.

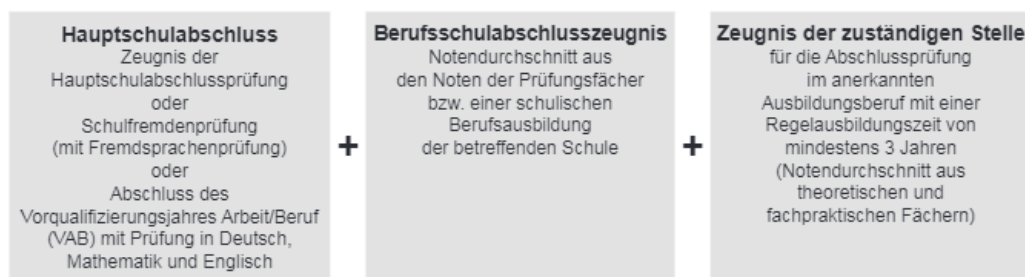
Quelle: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/meine-talente/interessen-staerken/themenseite-basics-meine-talente/ausbildung-oder-schule/>

Weitere Wege zum Mittleren Bildungsabschluss

Möglichkeit 2 – Modell „9+3“ für Baden-Württemberg

9 Jahre Grund- und Haupt- oder Werkrealschule + 3 Jahre betriebliche oder schulische Ausbildung

Den Haupt- und Werkrealschülern wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt, sofern mit diesen Zeugnissen eine Durchschnittsnote von mindestens 2,5 erreicht ist.



Wichtige Hinweise:

- Beide Möglichkeiten berechtigen nicht zum Besuch eines beruflichen Gymnasiums und für den Besuch der Oberstufe der Berufsoberschulen muss eine Prüfung abgelegt werden (Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 7).
- Auf Antrag bekommt man bei der zuletzt besuchten Schule eine Bestätigung, dass man einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erreicht hat.

Impressum

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Übergang Schule-Beruf in Mannheim
Lortzingstraße 3, 68169 Mannheim, www.ikubiz.de
Januar 2021

Die Texte, Grafiken und Inhalte dieses Newsletters sind teilweise von den jeweiligen Webseiten übernommen. Für fehlerhafte Informationen aus diesen Quellen wird keine Verantwortung übernommen.

Duale oder schulische Ausbildung?

Sicher hast du schon von einer dualen und einer schulischen Ausbildung gehört. Aber worin bestehen eigentlich die Unterschiede zwischen den beiden Ausbildungsformen?








Die duale Ausbildung

findet abwechselnd in deinem Ausbildungsbetrieb und an der Berufsschule statt.

Die schulische Ausbildung

gibt es in bestimmten Berufsbereichen, z.B. in pflegerischen und sozialen Berufen sowie in den Bereichen Wirtschaft, Fremdsprachen, Technik, Gestaltung und Musik.

Quelle: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/ausbildung-so-laeufts/azubi-basics/wege-zum-berufsabschluss/>

	Duale Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung
 Theorie:	Der schulische Teil der Ausbildung an der Berufsschule kann regelmäßig an bestimmten Wochentagen oder im Blockunterricht stattfinden.]	Die Ausbildung findet in großen Teilen an Berufsfachschulen und Berufskollegs in Vollzeitunterricht statt.
 Praxis:	Du bist hauptsächlich im Ausbildungsbetrieb. Dort erwirbst du vor allem praktische Fertigkeiten.	Du hast hauptsächlich Unterricht. In der Regel sind aber mehrwöchige Praktika in der Ausbildung vorgesehen.
 Dauer der Ausbildung:	Je nach Beruf 2 bis 3,5 Jahre	Je nach Beruf 2 bis 3,5 Jahre
 Bewerbung:	Die Ausbildung beginnt meistens am 1. September. Oft ist es notwendig, sich schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn oder noch früher bei den Betrieben zu bewerben.	Interessenten bewerben sich direkt bei der Berufsfachschule bzw. beim Berufskolleg, oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn.
 Finanzen:	Auszubildende erhalten eine vertraglich vereinbarte Ausbildungsvergütung.	Meist wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt. Private Schulen verlangen häufig Schulgeld, staatliche Schulen sind in der Regel schulgeldfrei. Eventuell bekommst du eine Förderung über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG): www.bafög.de
 Freizeit:	Du hast Anspruch auf Urlaub in der Ausbildung. Diesen kannst du nur für die Arbeit im Betrieb, aber nicht für den Berufsschulunterricht verwenden. Wie viele Urlaubstage dir zustehen, hängt u.a. von deinem Alter ab.	Du hast feste Ferienzeiten. In manchen schulischen Ausbildungen müssen während dieser Zeit Praktika abgeleistet werden.
 Schon gewusst?	„Dual“ bedeutet „doppelt, zweifach“. Die Ausbildung ist „dual“, wenn sie sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule stattfindet.	Schulische Ausbildungen können bundesweit einheitlich oder je nach Bundesland geregelt sein.

Berufswahl: wo werden Auszubildende gesucht?

Schon vor Corona gab es immer wieder die Tendenz, dass Jugendliche nach dem Schulabschluss den Besuch einer weiterführenden beruflichen Schule, zum Beispiel Berufskolleg oder Berufliches Gymnasium, bevorzugen. Aus unserer Erfahrung kommt diese Entscheidung nicht immer nur daher, dass die Lust auf das Lernen in der Schule so groß ist und man deswegen unbedingt weitermachen möchte. Es ist mehr die Angst vor etwas Neuem: dass man aus dem bekannten System Schule austritt und auf einmal nicht mehr Schüler*in sein wird, sondern sich bei einer Ausbildung mit neuen Anforderungen und Aufgaben konfrontiert sieht. Aber nicht nur bei den Jugendlichen entstehen Vorurteile gegenüber einer Ausbildung. Auch auf Seiten der Unternehmen gibt es Entscheidungen, eine offene Ausbildungsstelle nicht zu besetzen:

Vorbehalte bei der Ausbildung beziehungsweise bei der Besetzung freier Ausbildungsplätze

... aus Sicht der Bewerber*innen:

- schlechte Ausbildungsvergütung
- Erledigung ausbildungsfremder Tätigkeiten
- fehlende oder schlechte Betreuung
- Überstunden
- schlechte Qualität des Berufsschulunterrichts
- kein Ausbildungsplan, Plan wird nicht eingehalten
- Über- oder Unterforderung
- keine oder geringe Chancen zur Übernahme

... aus Sicht der Unternehmen:

- fehlende sprachliche Kompetenzen in Deutsch und Englisch
- fehlende Grundkenntnisse der Mathematik
- unklare Berufsvorstellungen
- fehlende regionale Flexibilität
- fehlendes Interesse, mangelnde Leistungsbereitschaft
- schlechtes Sozialverhalten, schlechte Umgangsformen
- fehlende Belastbarkeit
- fehlende Disziplin



Quellen: Deutscher Gewerkschaftsbund: Ausbildungsreport 2015, Berlin, September 2015;
Deutscher Industrie- und Handelskammertag: Ausbildung 2015, Berlin/Brüssel, August 2015
Bildquelle: <https://www.pexels.com/de-de/suche/ausbildung%20schule/>

Mir ist es wichtig, alle Möglichkeiten nach dem Schulabschluss aufzuzeigen und dabei die Interessen, Stärken und Kompetenzen herauszufinden, um diese dann mit den Anforderungen in den jeweiligen Wunschberufen in ein realistisches Verhältnis zu stellen.

Mit dieser Grundlage ist es Schülerinnen und Schülern möglich – vor allem auch gemeinsam mit den Eltern - einen Plan mit den nächsten Schritten zu entwickeln. Hier sind Offenheit für Unbekanntes und die Bereitschaft, sich mit sich selbst zu beschäftigen, besonders gefragt.

Weiterführende berufliche Schulen Schule in BW

Anmeldung vom 25.01. - 01.03.2021 über BewO

Betrifft Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10

BewO ist das Online-Bewerberverfahren für Berufliche Vollzeitschulen:

Mit BewO können sich Schülerinnen und Schüler auf Schulplätze an 3-jährigen Beruflichen Gymnasien (Ziel Abitur) und an 2-jährigen Berufskollegs (Ziel Fachabitur) an öffentlichen beruflichen Schulen der Regierungsbezirke Stuttgart, Karlsruhe und Tübingen bewerben. In BewO werden alle gewünschten Bildungsgänge an unterschiedlichen Schulen in einem Online-Aufnahmeantrag zusammengefasst.

Der Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März 2021 an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden.

BewO wird für Schulplätze im Schuljahr 2021/2022 ab dem 25. Januar 2021 geöffnet.

Weitere Informationen finden sich hier: <https://bewo.kultus-bw.de/Bew>

Gerne unterstütze ich euch bei der Anmeldung an den weiterführenden Schulen!

- Bitte bringt euer aktuelles Halbjahreszeugnis mit!
- Ihr benötigt eine funktionierende & seriöse E-Mail-Adresse und solltet euer Passwort kennen!

Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Nutze die Zeit und checke die Infos!

 Die Berufsberatung geht während Corona verstärkt neue digitale Wege 
#zukunftklarmachen bringt weiter!

Willst du aktiv werden? Dann stelle deine Fragen in Facebook & Instagram ein oder gleich live in Q&A Sessions über YouTube.

 ...Filme zu Berufe	 ...kostenlose App zur Ausbildungssuche		 ...konkrete Informationen zu Berufen
 ...was will ich werden?	 ...viele Infos auch rund um die Bewerbung		 ...Studium oder Ausbildung?

Girls' Day 2021 / Mädchen-Zukunftstag



BASF Ludwigshafen, Tor 11
Ammoniakstraße, 67056 Ludwigshafen am Rhein



Du möchtest Ausbildungsberufe kennenlernen, in denen bisher überwiegend Männer arbeiten, wie zum Beispiel Chemikant_in, Industriemechaniker_in oder Elektroniker_in? Dann melde dich für den Girls' Day 2021 bei uns an.

Auf was du dich freuen darfst:

- Lerne deinen ausgewählten Ausbildungsberuf von allen Seiten kennen und erfahre alles Wissenswerte über die vielseitigen Aufgaben und tollen Zukunftschancen
- Entdecke die Zukunft der Automatisierung - Industrie 4.0
- Lerne BASF als Ausbilder kennen

Anmeldevoraussetzung: Für Schülerinnen ab der 8. Klasse.

<https://www.basf.com/global/de/careers/application/events/events-ausbildung/2021/girlsday21.html>

„Ein Abend für Eltern“ 17.03.2021

Feierabendhaus der BASF,
Leuschnerstraße 47, 67063 Ludwigshafen

Anmeldung unter ausbildungsmarketing@basf.com oder 0621 60 97602

<https://www.basf.com/global/de/careers/application/events/events-ausbildung/2021/elternabend21.html>



Kennen Sie diese Fragen?

- Warum bin ich im Berufswahlprozess für mein Kind unverzichtbar?
- Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Und ab wann sollte ich damit beginnen?
- Bis wohin darf mein „Einfluss“ gehen?
- Welche Rolle spielen Lehrer, Berufsberater, Freunde?
- Wie erkenne ich Stärken und Schwächen meines Kindes und wie reden wir darüber?
- Wo/Wie finde ich zusammen mit meinem Kind den richtigen Beruf?
- Brauchen wir Alternativen? Warum?
- Wie motiviere ich mein Kind und gebe ihm Selbstvertrauen – erst recht wenn eine Absage nach der anderen kommt?

Das Projekt Ausbildungslots*innen an Mannheimer Werkreal- & Realschulen wird durch die Stadt Mannheim gefördert.

STADTMANNHEIM

Impressum

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Übergang Schule-Beruf in Mannheim
Lortzingstraße 3, 68169 Mannheim, www.ikubiz.de
Januar 2021

Die Texte, Grafiken und Inhalte dieses Newsletters sind teilweise von den jeweiligen Webseiten übernommen. Für fehlerhafte Informationen aus diesen Quellen wird keine Verantwortung übernommen.